



Fähigkeitsprogramm Phytotherapie SMGP Programm 2019

Sind Sie dabei? Haben Sie Lust, bei einem spannenden und abwechslungsreichen Angebot während drei Jahren mitzumachen? Mit Ihnen wohl noch unbekannten Kolleginnen und Kollegen in dieser Zeit Fäden zu spinnen? Dank modularem Aufbau des 11-teiligen Fähigkeitsprogramms Phytotherapie SMGP ist der Einstieg jederzeit möglich.

Die Zukunft wird es mit sich bringen, dass auch in den Medizinalberufen Schwerpunkte gesetzt und interessante Angebote gemacht werden müssen. Der Ausgang der Abstimmung «Zukunft mit Komplementärmedizin» ist Garantie dafür, dass diese in den nächsten Jahren ein Thema bleiben wird. Die Phytotherapie als Mittlerin zwischen Schul- und Komplementärmedizin bietet sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt mehr denn je an, neue Wege zu beschreiten. Sie werden dabei feststellen, dass die Wissenschaft vor der Phytotherapie nicht Halt gemacht hat und mittlerweile viele pflanzliche Arzneimittel gut dokumentiert sind.

Wir garantieren für Kurse auf wissenschaftlicher Basis mit Hochschulniveau, für spannende Diskussionen und Auseinandersetzungen. Die Weiterbildung endet für Ärztinnen und Ärzte mit dem von der FMH anerkannten «Fähigkeitsausweis Phytotherapie (SMGP)». Die übrigen Absolvierenden erreichen das «Phytotherapie-Zertifikat SMGP». Damit können Apothekerinnen und Apotheker bei der FPH den «Fähigkeitsausweis FPH in Phytotherapie» beantragen und den Tierärztinnen und -ärzten wird der Fähigkeitsausweis «Veterinärphytotherapie GST» verliehen.

Details zur Weiterbildung und zu den entsprechenden Reglementen (ohne die geht es heute nicht mehr) finden Sie jederzeit aktuell auf

www.smgp.ch. Ab 1. Januar 2018 können Ärztinnen und Ärzte, die das Fähigkeitsprogramm Phytotherapie SMGP absolviert haben und über den entsprechenden Fähigkeitsausweis verfügen, phytotherapeutische Leistungen im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung abrechnen.

Für Tierärztinnen und -ärzte werden bei jedem Kurs veterinärmedizinische Themen separat in Form einer mehrstündigen Parallelsession behandelt und diskutiert.

Der Zyklus dauert knapp drei Jahre. Jährlich finden 4 Kurse statt. Kurs 1, der die Grundlagen vermittelt, wird jeden Frühling angeboten.

Credits

- SGAIM, SGGG, SGP sowie weitere von der FMH anerkannte Fachgesellschaften: Im Rahmen der erweiterten Fortbildung anerkannt.
- GST: 2 Bildungspunkte für Kurse 2–11, 5 Bildungspunkte Kurs 1, 1 Bildungspunkt für einen Tag Exkursion.
- FPH: 50 Kreditpunkte für einen Tageskurs, 25 Kreditpunkte für einen Tag Exkursion.
- weitere Fachgesellschaften gemäss deren Richtlinien oder gemäss Akkreditierung durch die SMGP.

Module 1 bis 3 – Tageskurse zu einzelnen Themen sowie Grundkurs

Kurs 4 **Arzt, Tierarzt, Apotheker und die klinische Forschung in der Phytotherapie**

Donnerstag
17. Jan. 2019
Wädenswil

Die Evidenz der Phytotherapie steht immer mehr zur Diskussion. Obwohl es mehr als tausend klinische Studien für verschiedene Indikationen und Zubereitungen gibt. Solche Studien zu bewerten, wird im Kurs gelernt. Es werden jedoch auch Wege aufgezeigt, wie eigene klinische Erfahrung dokumentiert werden kann. Die SMGP hat dazu ein eigenes Tool (HERBIE) entwickelt.

Kurs 6 **Phytotherapie bei Erkrankungen im Urogenitaltrakt**

Donnerstag
21. März 2019
Wädenswil

Erkrankungen im Urogenitaltrakt sind geradezu ideal geeignet für eine phytotherapeutische Behandlung, sei es als alleinige oder unterstützende Therapie. Neben frauenspezifischen Themen wie den Behandlungsmöglichkeiten von Menstruations-, Wechseljahr- und Vaginalbeschwerden werden auch die pflanzlichen Therapieansätze bei benigner Prostatahyperplasie und Blasenbeschwerden diskutiert. Der Einsatz pflanzlicher Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit wird ebenfalls thematisiert.

Kurs 1 **Grundkurs Phytotherapie**

(mindestens 20 Anmeldungen bis zum 7. April 2019 erforderlich)
Der Kurs wird bei genügender Beteiligung jährlich durchgeführt.

Do/Fr/Sa
23.-25. Mai
2019
Engelberg

Grundkurs bedeutet, sich während drei Tagen vertieft mit Phytotherapie auseinanderzusetzen. Der Grundkurs versucht eine Basis zu legen. Themen sind Herstellung von Phytopharmaka, Qualitätsaspekte, phytotherapeutisches Grundsortiment, Literatur sowie Phytotherapie im schweizerischen Gesundheitswesen, insbesondere Regelungen des Heilmittelgesetzes und bei den Sozialversicherungen. Grundkurs bedeutet aber auch, den Arzneipflanzen in ihrer natürlichen Umgebung näher zu kommen. Maximal 30 Teilnehmende.

Kurs 7 **Pflanzliche Sedativa – Einfluss von Arzneipflanzen auf die Psyche**

Donnerstag
26. Sept. 2019
Wädenswil

Die pflanzlichen Sedativa spielen in der modernen Phytotherapie eine wesentliche Rolle. Von traditionellen Tees bis zu modernen Fertigarzneimitteln sind heute mögliche Wirkprinzipien bekannt, die den Einsatz dieser Therapeutika rechtfertigen. Johanniskraut ist die derzeit bestuntersuchte Arzneipflanze. Da darf auch ein Exkurs zum möglichen, in der Praxis aber weiterhin geringen und kontrollierbaren Interaktionspotential von Arzneipflanzen nicht fehlen.

Kurs 8 **Phytotherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und zur Schmerztherapie**

Donnerstag
31. Okt. 2019
Wädenswil

Das Vertrauen in die pflanzlichen Arzneimittel in diesem Therapiebereich war bis vor kurzem nicht sehr hoch. Mittlerweile gibt es aber Zubereitungen aus Teufelskrallen (*Harpagophyti radix*), Arnika und Beinwell, die den Vergleich mit bekannten synthetischen Zubereitungen nicht scheuen müssen und klinisch dokumentiert sind. Für die Wärmepflaster mit Extrakten aus *Capsici fructus* gibt es pharmakologische Erklärungsmodelle. Auch die Balneologie wird thematisiert.

Modul 4 – Jahrestagung

	34. Schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie «Phytotherapie in der HNO-Praxis»
Donnerstag 21. November 2019 Baden	Erkältungskrankheiten sind in der Phytotherapie ein Schwerpunktthema. Im Rahmen des Fähigkeitsprogramms ist ihnen Kurs 5 gewidmet. An dieser Tagung wird das Thema mit aktuellen wissenschaftlichen Daten und Erfahrungen aus der Praxis vertieft und erweitert. Mit Parallelprogramm Veterinärmedizin.

Modul 4 – Exkursionen

	Sommerexkursion 2019 – Wallis – alpine Flora – Bienen
Freitag/Samstag 28./29. Juni 2019	Besammlungsort und Übernachtung: Blatten (VS) Die Sommerexkursion 2019 führt wieder einmal ins Wallis. Neben den Arzneipflanzen in der alpinen Landschaft sollen auch die Bienen ein Thema sein. Da existieren unzählige Verbindungen zwischen Insekt, Bienenprodukten, Pflanzen und Gesundheit. Unser Mitglied Matthias Holeiter führt uns zu einem Experten der Apitherapie. Maximale Teilnehmendenzahl: 25
	Spätsommerexkursion: Stein am Rhein
Samstag 31. August 7. September 2019	Im Spätsommer sind die Blüten eher rar, doch die Früchte beginnen zu reifen. Daraus ergeben sich interessante Ansätze bezüglich Phytotherapie, traditioneller Nutzung der Pflanzen und der Ernährung. Die Exkursion führt auf den Höhenklingen nach Stein am Rhein und endet im Arzneipflanzengarten der Klosteranlagen St. Georgen. Maximale Teilnehmendenzahl: 25. Bei Bedarf wird die Exkursion doppelt geführt. Erster Termin ist der 31. August.

Modul 5 – Fortgeschrittenenkurse

	Phytozirkel und Phyto-Workshops
	Diese Veranstaltungen werden auf der Website der SMGP publiziert. Informationen auf www.smgp.ch unter Fähigkeitsprogramm.

- Kurse und Exkursionen werden mit Kursort Lausanne auch in Französisch angeboten. Informieren Sie sich dazu auf unserer Webseite: www.smgp.ch/sspm/homeindex/home.html oder www.sspm.org. Sollten Sie einen Kurstermin in der Deutschschweiz verpassen, können Sie den analogen Kurs in Lausanne besuchen.
- Da der Lehrgang modulartig aufgebaut ist, können die Veranstaltungen auch einzeln im Sinn der Fortbildung besucht werden. Ein Kurstag entspricht 7 Stunden Fortbildung gemäss Reglement Fähigkeitsausweis Phytotherapie SMGP (gilt nicht für Kurs 1).
- Die Kosten pro Kurs betragen für Mitglieder SFr. 250.– / für Nichtmitglieder SFr. 400.–; Kurs 1 SFr. 600.– respektive SFr. 850.–. Für Exkursionen und die Jahrestagung gelten die Teilnehmergebühren gemäss separater Ausschreibung. Ab dem Antrag auf Mitgliedschaft profitieren Sie vom Mitgliederrabatt. Der Mitgliederbeitrag beträgt SFr. 200.– pro Kalenderjahr. Kurskosten für Studierende auf Anfrage.

Hinweis: Zur Erlangung des Fähigkeitsausweises sind gemäss den am Kurs 1 abgegebenen Reglementen (zu finden auch auf www.smgp.ch) neben den Kursen auch die Teilnahme an der Jahrestagung sowie die Teilnahme an Exkursionen notwendig, da ansonsten die geforderte Stundenzahl nicht erreicht wird. HumanmedizinerInnen müssen ein Logbuch in Eigenregie führen.

Rückzugsbedingungen: Bei Rückzügen bis zum Anmeldeschluss des jeweiligen Kurses wird eine Administrativgebühr von SFr. 50.– erhoben, danach werden 50% (bis 5 Tage vor Kursbeginn) bzw. 100% der Kursgebühren in Rechnung gestellt. Bitte die jeweilige Kursausschreibung beachten.

Ich melde mich für folgende Kurse/Veranstaltungen definitiv an:

- 17. Jan. 2019 Wädenswil Kurs 4 Arzt, Tierarzt, Apotheker und die klinische Forschung in der Phytotherapie
- 21. März 2019 Wädenswil Kurs 6 Phytotherapie bei Erkrankungen im Urogenitaltrakt.
- 23.–25. Mai 2019 Engelberg Kurs 1 Grundkurs Phytotherapie
- 28./29. Juni 2019 Blatten VS Sommerexkursion: Wallis – alpine Flora – Bienen
- 31. Aug. 2019 Stein am Rhein Spätsommerexkursion: Hohenklingen/Klostergarten
- 26. Sept. 2019 Wädenswil Kurs 7 Pflanzliche Sedativa – Einfluss von Arzneipflanzen auf die Psyche
- 31. Okt. 2019 Wädenswil Kurs 8 Phytotherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und zur Schmerztherapie
- 21. Nov. 2019 Baden 34. Schweiz. Jahrestagung für Phytotherapie «Phytotherapie in der HNO-Praxis»

Name, Vorname	Titel
Beruf, Arbeitsort	
Strasse	
PLZ / Ort	
Tel.	E-Mail
SMGP-Mitglied? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	FPH-Nr. (für ApothekerInnen)
Datum	Unterschrift

Bitte Anmeldung mit Druckbuchstaben ausfüllen. Deutliche Schrift verhindert unnötigen Aufwand.

Sammelanmeldung senden an: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Frau Rachel Urenda, Postfach, 8820 Wädenswil, kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch / Telefon 058 934 59 80 / Fax 058 934 50 01. Anmeldung für einzelne Veranstaltungen über www.smgp.ch möglich, sobald Detailprogramm publiziert ist.